



Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung die folgenden Unterlagen bei:

- ein aussagekräftiges Anschreiben,
- einen Lebenslauf,
- weitere Nachweise, sofern sie Ihre Qualifikation für das Aufgabengebiet belegen,
- die Übersendung eines Fotos ist nicht erforderlich.

Für die nachfolgenden Qualifizierungen fügen Sie bitte eine Zeugnisbewertung bei:

- Qualifizierungen, die außerhalb der Europäischen Union erworben wurden,
- Qualifizierungen, die vor der Bologna-Reform innerhalb der EU (außer in Deutschland) erworben wurden.

Bitte beachten Sie, dass sämtliche Unterlagen in deutscher Sprache bzw. als anerkannte Übersetzung eingereicht werden müssen.

Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung beantwortet Ihnen Frau Weigel gern unter Telefon 033203 / 881-221 oder per E-Mail Personalstelle@lme.berlin-brandenburg.de

Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie auf unserer Webseite unter folgendem Link: <https://www.berlin.de/sen/web/ueber-uns/job-und-karriere/haeufige-fragen-zum-bewerbungsverfahren/>

Für fachliche Fragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an Herrn Frenzel unter Telefon 033203 / 881-182

Hinweise:

Die Auswahlgespräche werden voraussichtlich im September 2025 durchgeführt.

Folgende Bewerbende bitten wir um eine Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht:

- aktuell im öffentlichen Dienst Tätige
- ehemals im öffentlichen Dienst Tätige

**SENATSWERWALTUNG FÜR
WIRTSCHAFT, ENERGIE UND
BETRIEBE**

HAUPTSTADT
MACHEN

B



GEMEINSAM FÜR DIE BERLINER WIRTSCHAFT.

HAUPTSTADT
MACHEN

B



Ein entsprechendes Formular finden Sie [hier](#). Bitte beachten Sie, dass trotz des Einverständnisses eine vollständige Bewerbung inkl. aller geforderten Unterlagen erforderlich ist; ein Verweis auf die Personalakte reicht nicht aus.

Wir begrüßen Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, Religionen, sexueller Identitäten und jeden Alters.

Schwerbehinderte Bewerbende oder diesen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

- ☒ Um den Anteil von Frauen in dieser Bezahlungsgruppe zu erhöhen, möchten wir Frauen ausdrücklich ermutigen, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt.
- ☒ Das vakante Aufgabengebiet kann auch in vollzeitnaher Tätigkeit wahrgenommen werden. Die Arbeitszeit liegt damit für tarifbeschäftigte Dienstkräfte zwischen 34 und 39,4 und für beamtete Dienstkräfte 35 und 40 Stunden pro Woche.

**SENATSVERWALTUNG FÜR
WIRTSCHAFT, ENERGIE UND
BETRIEBE**

HAUPTSTADT
MACHEN

B



Dienststelle	erstellt durch (Stellenzeichen)	Datum
SenWiEnBe/LME	LME D (komm)	01.05.2025
		Telefon
		033203 881 153

Anforderungsprofil und Beschreibung des Aufgabenkreises (BAK)

Organisatorische Einbindung des Aufgabenkreises (Arbeitsgebietes):

Stellenzeichen	Letzte/s Anforderungsprofil / BAK vom	Bewertungsentscheidung vom
3.2-6	01.09.2024	22.07.2024
Ergebnis der Bewertungsüberprüfung durch die SE	vom	Beteiligungsverfahren abgeschlossen am
Egr. 10 (Teil: II.23 EGO TV-I eicht. Dienst)	24.04.2025	

1. Beschreibung des Arbeitsgebiets

1.1. Kurzfassung für den Geschäftsverteilungsplan

Eichvollzug bei Messgeräten für Messgrößen bei der Lieferung von Elektrizität und an Messgeräten für Geschwindigkeit-, Zeit- und Abstandsmessungen, Rotlichtüberwachung sowie Atemalkohol

1.2. Stichworte für das Telefonverzeichnis

(unter welchen Stichworten wird die Dienstkraft von ihren Kunden gesucht?)

Eichvollzug im Bereich der Elektrizität und der amtlichen Verkehrsüberwachung

1.3. Vertretung

1.3.1 wird vertreten von

3.2-2

1.3.2 vertritt

3.2-2

1.4. Beschreibung der Arbeitsvorgänge, dienstlichen Beziehungen und Handlungsspielräume

Gewichtung:	4	unabdingbar	3	sehr wichtig	2	wichtig	1	erforderlich
-------------	---	-------------	---	--------------	---	---------	---	--------------

AV-Nr.	Arbeitsvorgang	Anteil an der Gesamtarbeitszeit in Prozent
1	Eichungen, Befundprüfungen, Konformitätsbewertungen und Metrologische Überwachung von Messgeräten für Messgrößen bei der Lieferung von Elektrizität Markt- und Verwendungsüberwachung mit Einleitung von Maßnahmen nach dem Mess- und Eichgesetz sowie von Ordnungswidrigkeitenverfahren	70
	Mit wem werden Gespräche geführt, zu welchem Zweck? Der Arbeitsgruppenleitung der AG 3.2; Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AG 3.2, der Arbeitsgruppe 1.2 zu Maßnahmen der Metrologischen Überwachung und der Ordnungswidrigkeitenverfahren, dem Fachreferenten beim LME für Elektrizität Messgerätehersteller/innen, Verwender/innen, Prüfstellen und Instandsetzungsbetriebe zur Beratung und Sachbearbeitung im Rahmen der Vollzugstätigkeiten	
	Welche Vorgaben/Handlungsspielräume bestehen? Grundlegende Vorgaben einschließlich Ziele der gesetzlichen Aufgaben sind im Mess- und Eichgesetz sowie dessen Ausführungsvorschriften enthalten, verwaltungsrechtliche Vorgaben im Ordnungswidrigkeiten- und Verwaltungsverfahrensgesetz. Darüber hinaus sind Beschlüsse der Bund- und Länder-Gremien des gesetzlichen Messwesens (besonders Arbeitsgemeinschaft Mess- und Eichwesen, Regelermittlungsausschuss, Bund-Länder-Ausschuss „Gesetzliches Messwesen“) zu berücksichtigen. Des Weiteren bestehen Festlegungen zum einheitlichen Eichvollzug.	
2	Eichungen, Befundprüfungen und Konformitätsbewertungen von mobilen und stationären Geschwindigkeits-, Zeit- und Abstandsmessgeräten, Rotlichtüberwachungsanlagen und Atemalkoholmessgeräten zur amtlichen Verkehrsüberwachung Markt- und Verwendungsüberwachung mit Einleitung von Maßnahmen nach dem Mess- und Eichgesetz	10
	Mit wem werden Gespräche geführt, zu welchem Zweck? Der Arbeitsgruppenleitung der AG 3.2; Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AG 3.2, der Geschäftsstelle der Konformitätsbewertungsstelle beim LME und dem Fachreferenten beim LME für „Geschwindigkeitsmessgeräte und Rotlichtüberwachungsanlagen“ zur Koordinierung des Vollzugs Messgerätehersteller/innen, Verwender/innen und Instandsetzungsbetrieben zur Beratung und Sachbearbeitung im Rahmen der Vollzugstätigkeiten	
	Welche Vorgaben/Handlungsspielräume bestehen? Grundlegende Vorgaben einschließlich Ziele der gesetzlichen Aufgaben sind im Mess- und Eichgesetz sowie dessen	

Gewichtung:	4	unabdingbar	3	sehr wichtig	2	wichtig	1	erforderlich
-------------	---	-------------	---	--------------	---	---------	---	--------------

	Ausführungsvorschriften enthalten, verwaltungsrechtliche Vorgaben im Ordnungswidrigkeiten- und Verwaltungsverfahrensgesetz. Darüber hinaus sind Beschlüsse der Bund- und Länder-Gremien des gesetzlichen Messwesens (besonders Arbeitsgemeinschaft Mess- und Eichwesen, Regelermittlungsausschuss, Bund-Länder-Ausschuss „Gesetzliches Messwesen“) zu berücksichtigen. Des Weiteren bestehen Festlegungen zum einheitlichen Eichvollzug.	
3	Rückführung elektrischer Prüfmittel; Prüfverfahren im Bereich Elektrizitätsmessgeräte (Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung im LME) Mit wem werden Gespräche geführt, zu welchem Zweck? Der Arbeitsgruppenleitung der AG 3.2; Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AG 3.2, dem Fachreferenten beim LME für Elektrizität PTB-Fachlabor und DKD-Labore zur Rückführung von Normalen und zur Lösung fachlicher Probleme, Prüfstellen, Eichbehörden zum Erfahrungsaustausch und Beratung, Hersteller von Messgeräten Welche Vorgaben/Handlungsspielräume bestehen? Grundlegende Vorgaben einschließlich Ziele der gesetzlichen Aufgaben sind im Mess- und Eichgesetz sowie dessen Ausführungsvorschriften enthalten, verwaltungsrechtliche Vorgaben im Ordnungswidrigkeiten- und Verwaltungsverfahrensgesetz. Darüber hinaus sind Beschlüsse der Bund- und Länder-Gremien des gesetzlichen Messwesens (besonders Arbeitsgemeinschaft Mess- und Eichwesen, Regelermittlungsausschuss, Bund-Länder-Ausschuss „Gesetzliches Messwesen“) zu berücksichtigen. Des Weiteren bestehen Festlegungen zum einheitlichen Eichvollzug.	20

1.5. Führungsspanne / Umfang der Befugnisse

1.5.1. Weisungsbefugnis gegenüber folgenden Dienstkräften

(Zahl und BesGr./Egr.)

keine

1.5.2. Unterschrifts-/Feststellungsbefugnis

Im Rahmen der GGO

1.5.3. Funktionsbezeichnung der unmittelbaren Führungskraft

AGL 3.2

1.6. Funktion

Sachbearbeitung eichtechnischer Vollzug

1.6.1. Bereiche/Personenkreise, auf die sich die Arbeitsaufgaben auswirken

Verbraucherinnen und Verbraucher, Unternehmen und Behörden, die messbare Güter oder Dienstleistungen erwerben, von Messungen im amtlichen Verkehr oder im öffentlichen Interesse betroffen sind;

Wirtschaftsakteure und Behörden die im geschäftlichen oder amtlichen Verkehr Messgeräte oder Messwerte verwenden;

Wirtschaftsakteure, die Produkte nach europäischen oder nationalen Regelungen in Verkehr bringen;

Instandsetzer von Messgeräten;

Staatlich anerkannte Prüfstellen für Elektrizität;

Beschäftigte der Arbeitsgruppe

2. Formale Anforderungen

(Bitte die nichtzutreffenden Zeilen löschen)

Bei Tarifbeschäftigten:

Mit einem Bachelorgrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossen
Fachhochschul- oder Hochschulstudium in der Fachrichtung Elektrotechnik,
Messtechnik oder einer verwandten ingenieurtechnischen Fachrichtung
oder

Meisterprüfung im Elektrogewerbe oder Technikerprüfung an einer Fachakademie /
einer staatlichen oder staatlich anerkannten Fachschule in den Fachrichtungen
Elektrotechnik oder einer verwandten Fachrichtung

Weiterhin wird erwartet:

Besitz des Führerscheins Klasse B und die Bereitschaft zum Führen eines Fahrzeugs
sowie die Bereitschaft zur Teilnahme an der theoretischen Fachausbildung
an der Deutschen Akademie für Metrologie in Bad Reichenhall

3. Leistungsmerkmale

3.1. Fachkompetenzen

		erforderlich für AV-Nr.	Gewichtung			
			4	3	2	1
3.1.1.	Kenntnisse des Verwaltungsrechts (z.B. VwVfG, VWGO, BbgGebG)	1-3			x	
3.1.2.	Kenntnisse des Mess- und Eichrechts (insbesondere MessEG, MessEV, Einheiten- und Zeitgesetz, MessEGEbV, MID)	1-3	x			
3.1.3.	Kenntnisse über die vom Regelausschuss ermittelten Regeln und Erkenntnisse nach § 46 des MessEG für die entsprechende Messgeräteart	1-3		x		
3.1.4.	Kenntnisse der mess- und eichrechtlichen Verwaltungsvorschriften (GM-AR und GM-Ps)	1-3		x		
3.1.5.	Kenntnisse in der Elektrotechnik, einschließlich elektronischer Datentechnik	1;3	x			
3.1.6.	IT-Anwendungskenntnisse im Umgang mit moderner Informations- und Kommunikationstechnologie (insbes. MS Office)	1-3		x		
3.1.7.	Anwendungskenntnisse in den Fachanwendungen zur Messgeräteverwaltung, Ordnungswidrigkeitenbearbeitung und Kosten- Leistungsrechnung (bspw. EVP, WinOwiG, SAP)	1-3			x	
3.1.8.	Mathematische Kenntnisse	1-3		x		

Gewichtung:	4	unabdingbar	3	sehr wichtig	2	wichtig	1	erforderlich
-------------	---	-------------	---	--------------	---	---------	---	--------------

3.1. Fachkompetenzen		erforderlich für AV-Nr.	Gewichtung			
			4	3	2	1
3.1.9.	Kenntnisse der Physik	1-3		x		
3.1.10.	Kenntnisse der Informatik	1-3		x		
3.1.11.	Kenntnisse der Messtechnik und Messdatenverarbeitung	1-3		x		

Praktische Erfahrungen		erforderlich für AV Nr.	Gewichtung			
			4	3	2	1
3.1.12.	Erfahrungen im gesetzlichen Messwesen oder vergleichbarer Tätigkeit (z.B. einem akkreditierten Labor)	1-3		x		
3.1.13.	Erfahrungen im Umgang mit elektrischer Messtechnik	1-3	x			
3.1.14.	Erfahrungen in der eigenständigen Entwicklung von Prüfverfahren	1-3		x		
3.1.15.	Erfahrungen im Umgang mit digitaler Datenverarbeitung	1-3	x			

3.2. Persönliche Kompetenzen		Gewichtung			
		4	3	2	1
3.2.1.	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit (Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben) • bewältigt über längere Zeiträume ein großes Arbeits- volumen • geht konstruktiv mit Veränderungen oder Hindernissen um • greift Anregungen, Kritik und neue Ideen auf und bezieht sie in das Handeln ein • stellt sich schnell auf neue/veränderte Situationen/Anforderungen/Bedingungen ein • zeigt Problembewusstsein, Eigeninitiative und Engagement	x			

Gewichtung:	4	unabdingbar	3	sehr wichtig	2	wichtig	1	erforderlich
-------------	---	-------------	---	--------------	---	---------	---	--------------

3.2. Persönliche Kompetenzen		Gewichtung			
		4	3	2	1
3.2.2. Organisationsfähigkeit (Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren)	- beschafft die für die Arbeit notwendigen Voraussetzungen (Informationen / Materialien / Hilfen / Organisation) - handelt systematisch und strukturiert - koordiniert Aktivitäten - legt Arbeitsergebnisse zu den vereinbarten Terminen bzw. zu einem für den Arbeitsablauf zweckmäßigen Zeitpunkt vor - rationalisiert wiederkehrende Arbeiten - teilt Aufgaben in Arbeitsschritte und verteilt diese auf die zur Verfügung stehende Zeit	x			
3.2.3. Ziel- und Ergebnisorientierung (Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen)	- führt Ergebniskontrollen durch - nutzt vorhandene Informationen, Kontakte und Expertenwissen - setzt Ressourcen effizient ein - überprüft und korrigiert Ziele anhand neuer Erkenntnisse - wägt Wirkungen von Maßnahmen ab		x		
3.2.4. Entscheidungsfähigkeit (Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen)	- erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab - erledigt Aufgaben verantwortungsbewusst - führt Entscheidungsprozesse herbei - revidiert oder modifiziert Entscheidungen auf dem Hintergrund neuer Erkenntnisse und Informationen - trifft nachvollziehbare, ergebnisorientierte Entscheidungen in angemessener Zeit		x		
3.2.5. Auffassungsgabe (Fähigkeit, Sachverhalte zu erfassen, zu analysieren und in Zusammenhänge zu bringen)	- durchdenkt Probleme eigenständig und folgerichtig - erkennt und berücksichtigt Zusammenhänge, Wechselwirkungen, neue Entwicklungen und Folgen - überträgt allgemeine Regeln und Ziele auf Einzelfälle - überträgt Informationen aus anderen Kontexten auf das eigene Arbeitsgebiet - zieht die wesentlichen Informationen aus Gesamtsachverhalten heraus		x		

Gewichtung:	4	unabdingbar	3	sehr wichtig	2	wichtig	1	erforderlich
-------------	---	-------------	---	--------------	---	---------	---	--------------

3.2. Persönliche Kompetenzen

		Gewichtung			
		4	3	2	1
3.2.6.	Selbstentwicklungskompetenz (Bereitschaft und Fähigkeit, das eigene Verhalten zu reflektieren, Stärken und Grenzen realistisch einzuschätzen sowie sich persönlich und fachlich zu motivieren und weiterzuentwickeln) - entwickelt Fähigkeiten anforderungsrecht fort - formuliert sich selbst neue Aufgaben/Ziele - reflektiert die eigene Arbeit und das Verhalten kritisch und ändert es, wenn erforderlich - reflektiert eigene Stärken und Entwicklungsbedarfe - zeigt sich gegenüber neuen Herausforderungen aufgeschlossen sowie lernbereit und nimmt an Qualifizierungsangeboten teil		X		

3.3. Sozialkompetenzen

		Gewichtung			
		4	3	2	1
3.3.1.	Kommunikationsfähigkeit (Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen) - beteiligt sich ergebnisorientiert an Diskussionen - gibt Informationen aktuell, umfassend, gezielt und verständlich weiter - spricht und schreibt präzise, strukturiert und adressatengerecht - stellt sich flexibel auf unterschiedliche Gesprächspartner*innen ein	X			
3.3.2.	Kooperationsfähigkeit (Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben) - arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen - bleibt in konfliktreichen Situationen ausgeglichen - erkennt Konflikte und thematisiert sie - geht konstruktiv und sachlich mit Kritik um - strebt nach Lösungen/Kompromissen/Konsens	X			
3.3.3.	Dienstleistungsorientierung (Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für externe und interne Kundinnen und Kunden zu begreifen) - erläutert und vermittelt Verfahrensabläufe und Entscheidungen nachvollziehbar - ist hilfsbereit - reflektiert die Bedürfnisse der Kunden und richtet die Arbeitserledigung entsprechend aus - stellt kundenfreundliche Bearbeitungszeiten sicher - verhält sich im Publikumskontakt freundlich und aufgeschlossen		X		

Gewichtung:	4	unabdingbar	3	sehr wichtig	2	wichtig	1	erforderlich
-------------	---	-------------	---	--------------	---	---------	---	--------------

3.3. Sozialkompetenzen		Gewichtung			
		4	3	2	1
3.3.4. Diversity-Kompetenz (Fähigkeit, die Vielfalt von Menschen (u.a. hinsichtlich Alter, Geschlecht, Behinderung, Migrationshintergrund, Religion, sexueller Identität) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen)	• begegnet Menschen unabhängig von ihrer Verschiedenartigkeit aufgeschlossen und respektvoll • vermeidet Generalisierungen und Stereotype • verwendet geschlechtergerechte Sprache		x		
3.3.5. Interkulturelle Kompetenz gemäß § 4 PartIntG (Fähigkeit, Menschen verschiedener Herkunft aufgeschlossen zu begegnen, die eigenen Prägungen zu reflektieren und diese Selbstreflexion auf den Umgang mit Anderen übertragen zu können)	• reflektiert die eigene kulturelle Prägung und berücksichtigt sie bei der Aufgabenerledigung • berücksichtigt Differenzen, die verschiedene Kulturen, Religionen oder Lebensformen mit sich bringen • erkennt und nutzt kulturspezifische Kommunikationswege und -signale		x		

4. Besondere Belastung am Arbeitsplatz

Durch messtechnische Arbeiten im Außendienst sowie Hebetätigkeiten und Umgang mit Prüftechnik ist das Aufgabengebiet mit körperlichen Belastungen verbunden.

5. Unterschriften

unmittelbare Führungskraft	Stelleninhaber/in zK	Referatsleitung zK	Abteilungsleitung zK
Datum/Unterschrift	Datum/Unterschrift	Datum/Unterschrift	Datum/Unterschrift

Gewichtung:	4	unabhängig	3	sehr wichtig	2	wichtig	1	erforderlich
-------------	---	------------	---	--------------	---	---------	---	--------------